

Südüngarn

Organ für Politik und Volkswirtschaft.

Redaktion und Administration:
Lugos, Bonnazgasse Nr. 18,
wohin alle Sendungen zu richten sind.
Erscheint wöchentlich zweimal: Sonntag und
Donnerstag.

Eigentümer und Herausgeber: **Wwe Emil Teichner.**
Verantwortlicher Redakteur: **Moriz Rosenzweig.**

Pränumerationsbedingungen:
Ganzjährig Kr. 16.— Halbjährig Kr. 8.—
Vierteljährig Kr. 4.—
In Lugos in's Haus gestellt, in die Provinz mit
Frankzusendung.
Einzelnnummer: Sonntag 20 S., Donnerstag 12 S.

XVIII. Jahrgang.

Lugos, den 1. Dezember 1910.

Nummer 96.

„Mehr Licht“.

Lugos, 30. November.

Das Losungswort des Fürstprimas von Ungarn „Pax“ — Friede — ist der Inbegriff eines hehren Ideals der Menschheit. Friede und Eintracht unter den Bürgern, Einvernehmen und Zusammenwirken der verschiedenen Konfessionen und Nationalitäten ist jedenfalls die feste Basis des Prosperierens, des Aufblühens jeder Gemeinschaft. Wer den Frieden verkündet, wer ihn fördert, wer tatkräftig zu seiner Erhaltung mitwirkt, verdient daher die vollste Anerkennung der gesamten Menschheit, deren gesamte Interessen den Frieden erheischen. Kampf und Streit, Krieg und Fehde, Zwist u. dader waren von jeher Hindernisse der menschlichen Kultur, ein Hemmschuh der ruhigen Entwicklung, des Gedeihens und des Fortschrittes.

Wenn schon daher das Losungswort „Pax“ — Friede — von den Lippen eines jeden Menschen, wie ein Glück verheißendes Evangelium ertönt, um wie viel mehr von den Lippen des ersten Würdenträgers der katholischen Kirche des Landes!

Leider aber hat uns der jüngst abgehaltene Katholikentag darüber belehrt, daß sich die Devise des Graner Erzbischofs in der Praxis durchaus nicht bewährt. Ja im Gegenteil! Die geharnischten Ausfälle einiger hierarchischer Exaltados, besonders gegen das Frei-

denkertum, waren so provozierender, so kampfesatmender Natur, daß sie durchaus nicht geeignet waren, das Losungswort „Pax“ zu bestätigen, ja im Gegenteil, sie ließen es als hohlen Schwall, als nichtssagende Phrase ertönen. „Waffnet Euch gegen Eure Feinde, gegen die Feinde der Kirche und des Katholizismus“ war die Quintessenz jeder gegen das moderne Freidenkertum gerichteten Philippika und das Klang fürwahr nicht wie ein Psalm des Friedens, sondern wie ein brausender Schlachtenruf, der sämtliche Katholiken Ungarns gegen die Andersgläubigen in die Waffen ruft.

Das Klang nicht, wie ein die gesamte Menschheit vereinigendes, versöhnendes mit Liebe umfangendes Friedenslied, sondern wie ein Aufruf zu Haß, zu Feindseligkeit und zerstörenden separatistischen Tendenzen.

Am vehementesten richten sich die während des Katholikentages ertönten Schlachtrufe gegen die Freidenker, woraus man klar ersieht, daß die „alleinseligmachende“ Kirche in der Aufklärung, im Fortschritte ihren größten Feind erblickt. Neben dem Losungsworte des Fürstprimas „Pax“ ertönt jetzt, wie ein mächtiger Weckruf durch die ganze zivilisierte Welt eine zweite Devise „Lux“ — Licht; — Licht! Aufklärung!

Ein mächtiger Mahnruf, der die gesamte Menschheit aus den Fesseln der Unkenntnis, aus den Banden der Finsternis, des Vorurteils erlösen will, um sie von Nacht zum Licht, zur Wissenschaft,

zur Aufklärung, zum Urquell der Freiheit und Wohlfahrt der Völker zu führen. Und diese Devise „Lux“ kündigt allen Finsterlingen, allen Volksunterdrückern, allen Volksbetörern Krieg an. Nicht mit der Brandfackel des zerstörenden Krieges, sondern mit der Leuchte des Wissens, der Aufklärung ziehen die Apostel des Freidenkertums durch die Lande und kündigen ihr neues Evangelium.

Und wenn auch Millionen von schwarzen Ratten in wildes Kampfschrei ausbrechen, ihre Mannen um sich scharen und unter dem Vorwande „die Kirche sei in Gefahr“ mit blinder Wut über alles herfallen, was ihre Sonderinteressen mit Gefahr bedroht: die Lawine ist im Rollen und das Werk der Volksaufklärung schreitet trotz dem Peter-schreien volksverdummender Hekkapläne unaufhaltsam weiter und die Strahlen des Lichtes, die Morgenröte des „Lux“ lassen sich durch die schwarzen Wolken der Volksbetörung nicht mehr verfinstern.

Es ist ein erfreuliches und befriedigendes Anzeichen, daß wir in Lugos endlich auch aus einer betäubenden Lethargie erwachen, daß sich bei uns auch eine wackere Schar für das Volkswohl strebender Männer zusammensand, das Werk der Aufklärung initiierte, um an der Verbreitung des „Lichtes“ regen Anteil nimmt. Wir begrüßen die Apostel der Aufklärung aufs Wärmste u. wünschen ihnen dem wahren Volkswohl gewidmeten, selbstlosen Bestrebungen den besten Erfolg. „Mehr Licht!“

M. R.

Az orvosi kar által ajánlva.

Gümőkór (tüdőbajok), légzőszervi bántalmak, szamárköhögés, influenzánál.

Ki használjon Sirolint?

1. A ki hosszú időn keresztül köhögés bántalmában szenved.
2. Mindazok, kik gégegyulladásban szenvednek, Sirolin „Roche“ által rövid időn belül meggyógyulnak.
3. Astmában szenvedők már rövid használat után lényeges könnyebbülést éreznek.
4. Skrofulás, mirigyduzzadásos, szem- és orrhurutos gyermeknek rendkívül fontos szer a Sirolin. A táplálkozást nagyban elősegíti.

Csak eredeti csomagolásu SIROLIN „Roche“-t kérjünk és pótszereket határozottan utasítsunk vissza.

F. HOFFMANN-LA ROCHE & Co.,
Basel (Svájc). — Grenzach (Németország).

Sirolin

„Roche“

kapható minden gyógyszer-tárban.

Ara üvegenként 4 korona.

Tagesneuigkeiten.

Vortragszyklus für Kaufleute und Industrielle.

Wir haben mit großer Befriedigung zur Kenntnis genommen, daß der Direktor der Lugoser Bürgerschule, Madar Soos, einem längst gefühlten Bedürfnis Rechnung tragend, einen Vortragszyklus für Kaufleute und Industrielle initiierte, in dessen Rahmen die Träger der besten Namen über diverse teils aktuelle, teils gemeinnützige und instruktive Themen Vorträge abhalten werden. Die in Programm aufgenommenen diversen Abhandlungen bieten — schon dem Titel nach zu urteilen — eine Blumenlese der mannigfachen Studien und Essays und sind dazu geeignet, über verschiedene nicht nur den Handels- und Gewerbestand, sondern das gesamte intelligente Publikum interessierende Fragen Aufklärung zu bieten.

Um aus dem mannigfachen, reichhaltigen Programme nur einiges hervorzuheben, betonen wir, wie erwünscht es beispielsweise sehr Vielen sein dürfte über das Gewerbegesetz, über die jetzt so aktuelle Frage der Baarzahlungen und ähnliche lehrreiche Themen eine umfassende Aufklärung zu erhalten. Eben deshalb begrüßen wir diesen Vortragszyklus als eine neue Etappe der populär-wissenschaftlichen Bewegung unserer Stadt mit Freude und zollen hiefür sowohl dem Initiator, Bürgerschuldirektor Soos, wie auch den vortragenden Herren schon im Vorhinein für ihr gemeinnütziges Wirken unsere vollste Anerkennung aus. Die Vorlesungen werden in den Lokalitäten der Gewerbetorporation bei freiem Eintritt abgehalten und können wir deren Besuch dem Publikum aufs Beste empfehlen. Das Programm ist folgendes: Am 4. Dezember Dr. Moritz Deutsch: Arbeiterkollektiv-Vertrag. Am 11. Dezember Direktor Bela Tafferner: Entwicklung und gegenwärtige Richtung unserer modernen Industrie. Am 18. Dezember Professor Josef Halas: Ungarische Volkskunst und Kunstindustrie. Am 8. Jänner Direktor Soos: Lehrlingsziehung. Am 15. Jänner Dr. Bela Was: Reichtum und Armut. Am 22. Jänner Prof. Josef Burger: Ueber die Baarzahlungen. Am 29. Jänner Hilfschulinspektor Anton Gombkötö: Die Gewerbetreibenden Ungarns im X. Jahrhundert. Am 5. Feber Dr. Jenö Dobó: Das Recht der Frauen. Am 12. Feber Direktor Bela Tafferner: Die Tischlerindustrie. Am 19. und 26. Feber werden Dr. Moritz Laßlo und Dr. Moritz Deutsch Vorträge halten, deren Titels sie noch nicht angaben. Die Vorlesungen beginnen um 6 Uhr abends.

Deforierung. Sr. Majestät der König hat, wie wir bereits registrierten, dem Senatspräsidenten der kön. Kurie Peter Dogariu anlässlich seiner Pensionierung in Anerkennung seiner langjährigen ersprießlichen Tätigkeit auf der Richterlaufbahn den Leopoldorden verliehen. Die feierliche Ueberreichung des sichtbaren Zeichens der königlichen Guld hat Dienstag den 29. Nov. beim Lugoser königl. Gerichtshofes in einer Plenarsitzung des Gerichtshofes stattgefunden, bei welcher sämtliche Gerichtsräte, wie auch die Staatsanwaltschaft zugegen war. Gerichtshofpräsident Guido Boinich heftete dem Deforierten den Orden an die Brust und richtete an Dogariu eine warme Ansprache, auf welche der Deforierte sichlich gerührt antwortete und hervorhob, daß es ihm doppelt wohlthue, daß ihm die von Sr. Majestät verliehene Auszeichnung beim

Lugoser Gerichtshofes überreicht wird, da auch er vor Jahren, zu Beginn seiner Laufbahn dem hiesigen Richterkollegium angehörte. Nachdem sämtliche Mitglieder des Gerichtshofes dem Deforierten herzlich gratulierten, hatte die schöne Feier ihren Abschluß.

Tanzkoterrie. Sonntag nachmittags fand im großen Saale des Hotels „König von Ungarn“ eine Tanzkoterrie der Gymnasialschüler unter Leitung des Tanzlehrers Illes Mesáros statt und lieferte dieselbe abermals einen Beweis von der Tüchtigkeit dieses hier beliebten Tanzlehrers.

Präsidentwahl bei der Karansebeser Vermögensgemeinde. Die Karansebeser Vermögensgemeinde hielt — wie wir bereits mitteilten — Montag den 28. Nov. unter Beisein des königl. Regierungskommissärs, Obergespan Dr. Zoltan Medve eine außerordentliche Generalversammlung, in welcher die Abdankung des gewesenen Präses Hofrat Konst. Burdica zur Kenntnis genommen und zugleich die Wahl eines neuen Präses vorgenommen wurde. Zum neuen Präses wurde einstimmig der auch durch die Regierung unterstützte ehemalige Direktor der Karansebeser Lehrerpräparandie Patrizius Dragalina gewählt, in dessen Person, Fähigkeiten und Charaktereigenschaften alle jene Qualitäten vereint sind, welche in zu diesem verantwortungsvollen Posten prädestinieren und der sich auch zufolge seiner Loyalität in Regierungskreisen Sympathien zu erwerben wußte. Der Umstand das Dragalina auch bisher bei der Vermögensgemeinde die Stelle des Vizepreses bekleidete bietet Gewähr, daß er in den Leitungsangelegenheiten die nötige Verftirtheit besitzt und sowohl dies, wie auch seine Beliebtheit in Kreisen der Regierung sowohl, als in der Vermögensgemeinde selbst lassen voraussehen, daß er den hochwichtigen Posten ganz auszufüllen vermag und in der Vermögensgemeinde alsbald konsolidierte Verhältnisse eintreten werden. Dies zu erreichen, war das Bestreben Sr. Hochgeborenen des Obergespans, der seit Wochen bestrebt war, mit den maßgebenden Persönlichkeiten Fühlung zu nehmen und für diese Stelle eine solche Persönlichkeit ausfindig zu machen, die zufolge ihrer Beliebtheit und Eignung die allseitigen Interessen zu befriedigen imstande sein wird. Somit hat die vielbesprochene Affaire einen endgültigen Abschluß gefunden.

Konzert des Gewerbeliederkranges. Das am vergangenen Samstag im Hotel Konkordia stattgehabte Konzert des Gewerbeliederkranges erfreute sich nicht einer solchen Beteiligung, wie selbe der brave Gewerbeliederkrantz verdient hätte. Aber, wenn auch nur wenige teilnahmen, fehlte es dennoch nicht an froher Lust und Animo und nach dem Konzert tanzte die Jugend flott bis zum Morgengrauen.

In der Fremde gestorben. Der Leichnam des in Graz verstorbenen Artillerie-Oberleutnant Richter wurde Mittwoch den 30. Nov. nach Lugos überführt und auf dem röm.-kath. Friedhofe zur ewigen Ruhe bestattet. Dem Testamente des Verschiedenen entsprechend, wurde bei seiner Bestattung jeder militärische Pomp vermieden. Die Zeremonie vollzog Guardian M. v. Pataky.

Jr. Gottesdienst. Vom 2. Dezember l. J. beginnt bis zur weiteren Verfügung der Freitag-Abendgottesdienst um 4 Uhr.

Ordensüberreichung. Sr. Majestät der König hat bekanntlich anlässlich seines 80-jährigen Geburtstages auch der Präsidentin des Orsovaer Frauenvereines Frau Rudolf Artnér den Elisabeth-Orden II. Klasse verliehen, welchen Obergespan Dr. J. Medve

der Deforierten Mittwoch den 30. Nov. in Orsova in einer außerordentlichen Generalversammlung des Frauenvereines feierlich überreichte. Der Feier wohnten sämtliche Notabilitäten Orsova's bei.

Geselliger Abend. Der Lugoser Verein der Kleinkaufleute veranstaltet Sonntag den 4. d. M. im Stockwerk des Cafe „Royal“ bei freiem Entree einen geselligen Abend, bei welchem der Redakteur unseres Blattes Herr M. Rosenzweig einen humoristischen Vortrag hält. Gäste sind gerne gesehen.

Konstituierung der Straffenate beim Lugoser königl. Gerichtshofes. Der Präses des Lugoser königl. Gerichtshofes Guido Boinich hat die Straffenate für das Jahr 1911 folgendermaßen konstituiert: I. Straffenat Präses: Guido Boinich, Mitglieder Dr. Bernhard Bock und Theodor Jsemberg. Präsesstellvertreter Stefan Zakarias Richterstellvertreter B. Laßloffy. II. Hauptverhandlungsstat. Leiter Stefan Zakarias, Mitglieder Gustav Mieß und Illes Czizmas. III. Appellationsstat Präses Stefan Zakarias, Mitglieder Gustav Mieß Illes Czizmas. Stellvertreter Nikolaus Comsia. IV. Schwurgerichtstat. Mitglieder Gustav Mieß J. Czizmas. Stellvertreter Dr. Bock und Bela Laßloffy.

Ein Quiproquo. Einige Lugoser Blätter brachten die Meldung, als ob der Chef der Großhandlungsfirma Nemeth & Klein, Herr Alfred Klein behufs Ankauf des Hotels „König v. Ungarn“ der Stadt ein Angebot gemacht hätte. Wie man uns aus kompetenter Quelle mitteilt, beruht diese Nachricht auf Irrtum, da dieses Angebot nicht der erwähnte Kaufmann, sondern der Malermeister Sam. Alfred Klein einreichte.

Erfolg einer Lugoserin in Budapest. Die Tochter des Lugoser Gymnasialprofessors Dr. Szilagyi, Fr. Jda Szilagyi, wird, wie man uns mitteilt, in der am Freitag in der Soaree des Vereines der „Magyar Uri Nök“ mit einer Solopiece auf der Violine mitwirken. Budapest Blätter registrierten diese Nachricht mit dem Bemerkten, daß Fr. Jda Szilagyi zu den hervorragendsten Violinvirtuosin der Hauptstadt gehört.

Vortragszyklus im Obergymnasium. Samstag bereitete der Landtagsabgeordnete Dr. Elemér Zakabffy mit seinem anziehenden, interessanten Vortrag „Von der Folterkammer bis zur Patronage“, einer anregenden juristisch-historischen Studie, eine genußreiche Stunde. Anknüpfend an einen konkreten Fall, in welchem er als Rechtsvertreter eines des Kirchendiebstahls angeklagten 13jährigen Deliquenten fungierte, schilderte Dr. Zakabffy die Segnungen der modernen, humanen Rechtspflege. Während im finstern Mittelalter die Rechtspflege sich bis zu den schauerlichen Mitteln der Folterkammer verirrt und die Strafe bloß eine repressive, keineswegs aber eine korrektive Wirkung hatte, ist die moderne Rechtspflege bestrebt die jungen Missetäter — die ja zu meist nach den jetzt schon allgemein anerkannten Prinzipien Lombrosos erblich beladeten sind — zu bessern und sie der Gesellschaft zurückzugeben. — Das Publikum honorierte den instruktiven freien Vortrag mit brausendem Applaus.

Tatarjárás. Gut Ding will Weile haben. Es ist schon geraume Zeit her, daß unser wackerer ungarischer Musik- und Gesangverein zur Aufführung der Operette „Tatarjárás“ rüstet, aber es türnten sich immer u. wieder neue Hindernisse auf, man konnte bald für die eine, bald für die andere Rolle nicht den geeigneten Darsteller finden, denn endlich ist

keine Leichtigkeit aus Dilettantenkreisen die zu einer so schweren Operette geeigneten Kräfte zusammenzufinden. Nun aber hat endlich die definitive Rollenbesetzung und zwar in einer solch glücklichen Zusammenstellung stattgefunden, daß das Gelingen gesichert erscheint. Die Regie haben 3 bewährte Fachleute: Dr. Willer, Dr. Petran und Josef Beck übernommen, während die Rollenbesetzung folgende ist: Lohonyai I. Arpad Biro II. Jago Engel, Treßka Korinna Milutinovic, Baronin Riza Sari Petras, Hauptmann Imredi B. Borovskij, Oberl. Barentz Sigmund Schiefler, Unt. Eskes Stefan Suljok, Wallerstein Dr. Petran, Mogorossy Gizi Novokij, Virag Ludwig Palffy, Furi J. Beck, Suta Ludwig Dorogi, Kempelen Ladis. Neagul, Gerö Bela Dor, Jdike Irene Weigand, Vencze Emerich Sufar, Frau Clemer Janka Balogh, Oberst Wuffka Julius Halma. Im Chore wirken mit: Blanka Berdach, Margit Blumenfeld, Jlonka Balogh, Jlonka Deak, Karola Hantos, Janka Milutinovic, Baba Schreiner, Jolan Szidon und Wilma Schiniker.

Cholerafall in Lugos? In der Nacht vom 29. auf den 30. Nov. erkrankte plötzlich die bei dem hies. Advokaten Dr. Leopold Sebestyen bedinstete Witwe Michael Kiss. Der sofort herbeigerufene Hausarzt Dr. M. Neuman konstatierte choleraverdächtige Symptome und verständigte sofort die Polizei, den städt. Arzt Dr. Madar Vincze, wie auch den Komitatsphysikus Dr. M. Leitner. Die Polizei verfügte sofort über Zernierung der Wohnung und ließ die erkrankte Frau ins Epidemehospital überführen. Mittwoch vormittags sandte die Polizeibehörde unter Beisein des städt. Arztes Dr. Vincze, wie des Komitatsphysikus Dr. Leitner Excremente der Erkrankten behufs Untersuchung an die Budapest bakteriologische Station. Die Polizei ordnete zugleich die Desinfizierung der Wohnung des Dr. Sebestyen an. Die bakteriologische Untersuchung wird nun entscheiden, ob tatsächlich ein Cholerafall vorliegt. Die Kranke befindet sich bei Schluß unseres Blattes bereits besser.

* **Die Influenza** geht wieder durch die Lande und schwere Krankheiten bilden ihr trauriges Gefolge. Jeder Schnupfen, jeder leichte Katarrh soll daher ernst genommen werden und kein Mittel ist geeigneter vorbeugend zu wirken und die eigentlichen Lungenkrankheiten, vor allem die so gerne bei Influenza sich einstellende Lungenentzündung fern zu halten, als „Sirolin Roche“. Dieses Mittel, welches in jeder Apotheke gekauft werden kann, wird wegen seinem angenehmen Geschmack auch von den Kindern gerne genommen und da in ihm Kreosot in der bestmöglichen Weise verarbeitet ist, so tötet es unfehlbar die eingewanderten Bazillen und nimmt damit der Erkrankung ihren hauptsächlichsten Grund. Aber seine Anwendung muß eine frühzeitige sein, je eher es genommen wird, desto schneller und sicherer wirkt es, deshalb sollte es schon in gesunden Tagen in keinem Hause fehlen, um sofort bei einer Erkrankung zur Hand zu sein.

Unfall auf den Schienen. In schrecklicher Weise verunglückte der in R. Dravicza wohnhafte Eisenbahn-Revisionschlosser Josef Pipics, 30 Jahre alt. Pipics hatte sich dieser Tage in Jablanicza verplaudert, als der Zug, den er nach Mehadia begleiten sollte, abfuhr. Er sprang deshalb auf den schon im Rollen befindlichen Zug, glitt aber ab und fiel so unglücklich auf die Schienen, daß die Räder des Zuges über beide Füße hinweggingen.

Man brachte ihn nach Orsova, wo er jedoch infolge des erlittenen Blutverlustes verschied.

Ueberfiedlung. Das in der Königsgasse gewesene renommierte Farbwarengeschäft des Ignaz Sticsinsky befindet sich seit 20. November in der Bonnagasse im Zinspalais der ref. Kirchengemeinde in den früheren Lokalitäten der Bezirkskrankenkassa.

Volkszählung. Die Vorbereitungsarbeiten zur Lugoser Volkszählung sind bereits im Zuge. Der die Volkszählung leitende Senator Ladislaus Balogh hat die Liste der Zählkommissäre bereits fertiggestellt und werden als solche im Sinne des Gesetzes hauptsächlich an die Lehrer der elementarschulen versendet. Behufs Instruierung derselben wird Senator Balogh demnächst die Zählkommissäre einberufen. Die Volkszählung findet vom 1. bis 10. Jänner nächsten Jahres statt.

Verkauf von Waldbaumsamen. Die Temesvarer Handels- und Gewerbestammer bringt den Interessenten zur Kenntniß, daß der von den Waldbesitzern im Herbst l. J. zum Verkaufe bestimmten Waldbaumsamen betreffende Ausweis im Sekretariat der Kammer eingesehen werden kann.

Das schönste bleibende

:-: WEIHNACHTS- und :-: NEUJAHRSGESCHENK

ist eine lebensgrosse

FOTOGRAFIE!

In schönster Ausführung, treuen Aenlichkeit werden von jeder Fotografie lebensgrosse Bilder, Öhlgemälden auf Leinwand und Karton, Email-Uhren-Angehänge, Broschs, Perlmuttergemälde etc. verfertigt durch das bestbekannte

Fotografische Kunstinstitut

BÉLA BRUST

BUDAPEST, VII., Erzsébetkörut 19.

Premiirt in der Pécs- und Nyiregyházer Landesausstellung.

Avis an die Damen!

Geübte, flinke **Damenschneiderin** sucht Arbeit im Hause. Nähere Auskunft Bugiafer = Gasse Nr. 15.

Lugos r. t. város polgármesterétől.
14220—1910. kig. szám.

Hirdetmény.

A Lugos város területén eszközöndő népszámláláshoz több számláló biztosra szükség lévén, felhivatnak az alkalmaztatni óhajtó egyének, hogy felvételük céljából legfeljebb folyó évi december hó 10-ig Balogh László vár. tan. irodájában (városháza, I. emelet, 7. ajtószám alatt) a hivatalos órák tartama alatt jelentkezzenek. A kérdéses alkalmaztatással (6) hat korona napidij van összekötve és az esetleg szükséges fuvar természetben fog állittatni.

Csakis oly egyének jelentkezzenek, akik egyrészt műveltségüknek fogva a népszámlálási teendőket ellátni képesek a másrészt egyéb hivatalbeli lekööttség által a népszámlálási munkát teljesítésében nem akadályoztatnak. A magyar nyelvet írásban és beszédben teljesen nem bíró egyének nem alkalmazhatók.

Lugos, 1910. évi november hó 29.

Dr. Floresku, polgármester-h.

Modern gebautes u. eingerichtetes

Haus

← **samt Nebengebäuden** →
zu verkaufen.

Näheres: Deutsch-Lugos, St. Stefansgasse 2.

JOSEF BÖHM

Tapezierer und Dekorateur, LUGOS.

Übersiedlungsanzeige.

Beehre mich dem g. Publikum die höfl. Anzeige zu machen, dass ich meine bedeutend vergrößerte Werkstätte, um meine Kunden promptest bedienen zu können, ab 1. November

ins Gáspári'sche Palais

verlegte.

Übernehme jede in dieses Fach schlagende Arbeiten, wie auch

Billiardmontirung, Tapetenarbeit, Übersiedlungen und Möbelverpackungen.

Dem Wohlwollen des g. Publikums mich bestens empfehlend, hochachtungsvoll

Josef Böhm

Tapezierer und Dekorateur.

4029—910. sz. Begai járás főszolgabirájától.

Pályázati hirdetmény.

Lemondás folytán üresedésben lévő 1000 korona fizetés és 200 korona lakbérrel javadalmazott bethlenházi

segédjegyzői és anyakönyvvezetői állásra

pályázatot hirdetek.

Felhivom mindazon okleveles jegyzőjelölteket, kik ezen állást elnyerni óhajtják, hogy felszerelt pályázati kérvényüket folyó évi december hó 19-ig nyujtsák be hivatalomhoz. A választást a bethlenházi körjegyzői irodában f. évi december hó 20-án d. e. 8 órakor fogom megtartani.

Bálic, 1910. november 17.

Podhrádszky Andor, főszolgabíró.

Lugos r. t. város polgármesterétől.
14173—1910. kig. szám.

Hirdetmény.

A lugosi ipartestület kebelében működő békéltető bizottság munkavevő segédek tagjainak megválasztása céljából elkészített névsor 1910 évi december hó 1éig a városi kiadó hivatalban közszemlére kitétetik és a hivatalos órákban érdekeltek által betekintethető.

Valamely segédnek a névsorba történt jogtalan felvétele vagy jogtalan kihagyása miatti felszólások ugyancsak fenti időpontig Dr. Traunfellner Artur városi tanácsosnál szóval vagy írásban terjeszthetők elő, azon időn tul felszólalások azonban figyelembe nem vétetnek.

Lugos, 1910. évi november hó 16.

Dr. Floreszku, polgármester-h.

Größte Seilerei Südungarns

Joanovics János

Alle Sorten Hanffelle, Drahtfelle, Schnüre, Bindfaden
Auflegen und Kürzen von Hanstransmissions-Seilen.
LUGOS Werkstätte: Faceterstraße Nr. 77.
Lager u. Komptoir: „Poporul“-Palais.

Hanf-, Werk- u. Ökonomie- Seilerwaren:

Wagen-(Heu)-Seile, Garbenbänder, Ochsenstricke, Halfter, Stränge, Hängematten, Fischernetze, Pferdenetze etc.

Webegarn, Hanf- u. Jutegurten, Hanfschläuche, Jute (Pack), Gewebe, Säcke aus Hanf, Leinen und Jute, wasserdichte Plachen, Peitschen, Kotzen und Peitschenstöcke etc. etc.

**Bestellungen nach auswärts
promteft.**

Kundmachung.

Eswird hiemit zur allgemeinen Kenntnis gebacht, dass sämtliche Staats-Steuer Gattungen für das Jahr 1910 sowie auch die städtischen- und Komitats-Zuschläge entworfen und gutgeheissen sind. Diese Entwürfe sind bei dem städtischen Steueramt während den Amts-Stunden von 22. bis 30-ten November zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt und innerhalb dieses Termines die eventuellen Reklamationen eingereicht werden können.

Besonders werden die Hauseigentümer aufmerksam gemacht, dass in der Stadt Lugos bereits in diesem Jahre schon die allgemeinen Hauszins-Steuer angeordnet sind und in vielen Fällen sind die von den Hauseigentümern selbst benutzten Wohnungen ämtlich geschätzt, nach welchen Schätzungen die Hauszins-Steuern entworfen worden sind.

In wieferne die erwähnten Schätzungen zu hoch gehalten wären sind die Hauseigentümer berechtigt gegen jene Schätzungen ihre eventuellen Reklamationen bis 10-ten Dezember d. Jahres bei der hiesigen Finanzdirektion einzureichen.

Städtisches Steueramt.

Geschäftseröffnung.

Beehre mich dem hochgeehrten Publikum höflichst zur Kenntnis zu bringen, daß ich meine reichlichst assortierte

Glas- u. Porzellan- handlung

in Lugos, im Hause

Széchenyigasse Nr. 11

vis-à-vis dem Atelier N a f c h i k eröffnete.

Neuheiten in

Alt-Kupfer, Perlfranzosen, Wolfram-Lampen und Hochzeitsgeschenke.

Hochachtungsvoll

HECKER & KLUDSKY
Kaufmanns Nachfolger.

Telefon 224.

Große Kisten sind billig zu haben.

Auffallend billige Preise!

Wer es noch nicht weiß, dem sage ich es gleich
das man trotz der allgemein herrschenden Teuerung
zu fabelhaft billigen, ohne Konkurrenz dastehenden Preisen
die allerneuesten Damen-Modestoffe, Blousen - Seide und
Samt, Leinwände, Herren- und Damenwäsche, Kravatten,
sowie sämtl. Herren- und Damenschneider-Zugehör, Kurz-
waren und Aufputz-Artikel im

Warenhaus Brauch Ferenc

erhältlich sind. Palais „Poporul“

Ein Probekauf macht Sie zur ständigen Kunde.

**RISKIEREN SIE
AUF EINE KARTE
5 HELLER Marke
und GEWINNEN SIE**

am 27. 1 MILLION KRONEN
Dezember wenn Sie bei uns bestellen

1 St. Convertiertes hypothekenlos

zu 40 Monatsraten á K. 5.10
" 34 " " " 5.80
" 25 " " " 7.30

Dieses Los hat jährlich 6 Ziehungen mit K. 1 Million, 500,000, 300,000 Haupt- und zahlreichen grossen Nebentreffern und muss jedes Los unbedingt gewinnen, zumindest den kleinsten Treffer im Werte von K 190. - Jeder Treffergewinn gebührt dem Käufer voll bereits nach Einzahlung der ersten Rate. Wird also die erste Rate per Postanweisung oder in Briefmarken an uns geschickt, erhält der Käufer sofort die Verkaufsurkunde mit der Nummer seines Loses und mit sofortigen Spielrecht. - Die Einzahlung der übrigen Raten ist bei jedem Postamt portofrei, da wir entsprechende Posterscheine mitsenden. Das Originallos kann nach Auszahlung der Raten jederzeit auch früher behoben werden.

Verlosungsanzeige senden wir monatlich gratis. Wer die ersten zwei Raten auf einmal sendet, dem wird die dritte nachgelassen, worüber wir Quittung überweisen. Unsere Preise sind unter behördlicher Controlle gesetzmässig festgesetzt. Verkäufer werden überall engagirt.

Ungarische Mercur Bank A.-G., Budapest
V., Franz Josefsplatz 5. (Gresham-Palais.)

Für Feinschmecker
eines vorzüglichen Kaffees

bringe ich hiemit höfl. zur Kenntnis,
dass in meinem eigenem Betriebe

eine vierfache Mischung
feinster Kaffeesorten dreimal
wöchentl. frisch geröstet wird.

Eine einmalige Probe genügt, um sich
davon zu überzeugen.

Hochachtungsvoll
GEORG RAIKOVITS Delikatessen-
handlung
Lugos, Eötvöster.

Für Klavierspieler!

Ein jedes Klavier stimmt
rein und tadellos zu 5 Kr.
per Klavier.

Hugo Ringel
Bemgasse Nr. 12.

Im Menschenleben

knüpfen sich immer angenehme Erinnerungen an eine künstlerische

FOTOGRAFIE.

Sie bildet zu den heiligen Weihnachtsfeiertagen das freudebringendste
Geschenke jeder Familie, speziell wenn sie aus

Ervin Karger's Kunstanstalt

Lugos, Kirchengasse, im Gebäude des Kaffé «Royal»

stammt, wo man die

unübertreffbarsten, naturgetreuen Fotografien zu den billigsten Preisen
erhält.

Um eine rechtzeitige Lieferung nicht zu beeinträchtigen,
ist es angezeigt, mein Atelier je früher aufzusuchen.